Produkte

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **96 (2009)**

Heft 9: **Umbauen = Transformer = Conversion**

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Hürlimann wird gebraut – von Lager bis Hammer

Im Beitrag von Claude Lichtenstein über die Neubauten auf dem Zürcher Hürlimann-Areal in Heft 7|8 2009 ist uns ein Fehler unterlaufen, den wohl kein passionierter Biertrinker der Limmatstadt überlesen hätte. Dank einer umgehenden Richtigstellung der Unternehmenskommunikation der Feldschlösschen Getränke AG in Rheinfelden sei deshalb festgehalten, dass die Marke Hürlimann entgegen unserer Darstellung nie vom Markt verschwunden ist. Das beliebte Zürcher Bier wird auch heute noch nach dem alten und bewährten Rezept gebraut. Das Sortiment umfasst den Klassiker Hürlimann-Lager, das feinherbe Hürlimann-Sternbräu und das leicht fruchtige Hürlimann-Hammer.
www.huerlimann.ch

Ausgezeichnet!

Gleich zweimal konnte Tuchschmid beim diesjährigen Prix Acier des Schweizer Stahlbau Zentrums punkten. Neben einem Hauptpreis für den «Baldachin» über dem Berner Bahnhofplatz erhielt das Thurgauer Unternehmen auch einen Annerkennungspreis für eine stützenfreie Fussgängerbrücke in Liverpool. Die 60 Meter lange Passerelle überspannt auf acht Meter Höhe eine stark befahrene Strasse und verbindet ein bereits früher gebautes Park- mit einem Warenhaus. Die Brücke besteht aus drei Teilen, wobei der Mittelteil rechtwinklig zu den umgebenden Gebäuden steht. Die facettenartige Flächengestaltung entsteht durch die diagonale Verschränkung von tragenden, glatten Paneelen aus Stahl, die zu einer steifen Form verschweisst sind, und verglasten Leichtbauelementen. Im Schweizer Werk gefertigt, führte ein Spezialtransport die Brücke in drei Teilen durch halb Europa nach Liverpool, wo sie dank eines ausgefeilten Montageplans in nur einer Nacht montiert wurde. Die Innovation dieses Projektes liegt zum einen in der Kombination einer räumlich spannenden Form mit einem ungewöhnlichen Tragsystem, zum andern in der technisch höchst anspruchsvollen Fertigung, Logistik und Montage des Stahlbaus. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit eines internationalen Teams (Wilkinson Eyre Architects London, Arup Northwest, Liverpool) und der hohen technischen Leistungsfähigkeit der Schweizer Stahlbaufirma wurde dieses Frühjahr auch mit dem RIBA Award gewürdigt.
Tuchschmid AG
CH-8501 Frauenfeld
www.tuchschmid.ch

Praktische Transparenz

Die Platzverhältnisse in Küche und Bad entsprechen, insbesondere in Altwohnungen, oft nicht den hypen Raumfluchten in Hochglanzmagazinen. Dass mit Glas auch in bescheidener Umgebung funktionale, individuelle und frische Gestaltungsideen realisiert werden können, zeigen die Swissdouche- und Swissculinaria-Linien von Glas Trösch. Massgeschneidert, rahmenlos und oberflächenbündig montiert, bietet das Tornadosystem mit Pendelbeschlag verschiedene Möglichkeiten für einen optimalen Einbau einer Dusche. Als unkomplizierter Werkstoff, widerstandsfähig, säure- und hitzebeständig und immun gegenüber Gerüchen erlaubt Glas auch einen vielseitigen Einsatz in der Küche, sei es als Arbeitsplatte oder Wandabdeckung, Regal oder Frontverkleidung. Farbig, satiniert oder verspiegelt, dank Plattengrössen bis 3 x 2,5 Meter meist fugenlos montierbar, lassen sich so auch kleine Räume grosszügig und unkonventionell einrichten. Auf der gläsernen Magnetwand Swissboard können nicht nur Rezepte, Kinderzeichnungen und Einkaufslisten befestigt werden, sie eignet sich als Schreibtafel für Mitteilungen und Termine.
Glas Trösch AG
CH-4922 Bützberg
www.glaströsch.ch

Massgeschneiderte Lösungen

Nach den Personalhäusern ist nun auch das Gründerhaus der Epilepsie-Klinik in Zürich einer umfassenden Renovation unterzogen worden. Für die Erneuerung des Licht-, Sonnen- und Wetterschutzes zeichnete auch hier die Renova Roll AG verantwortlich. Unterschiedliche Fenstergrössen und die geschwungenen Formen erforderten individuell angepasste Ladentypen und Konstruktionen. Sind die Gewände abgerundet, schliessen die Läden oben mit einem Rundbogen. Die Läden der zweigeteilten Fenster sind als Doppelflügel ausgeführt. So wirken sie auf der Fassade wenig wuchtig und sind mit Leichtigkeit zu öffnen und zu schliessen. Bei allen Läden wurde die Anzahl der verstellbaren Brettchen hoch gehalten, um den Raum mit möglichst viel Licht zu durchfluten. Zudem wird so die Struktur der Fassade aufgelockert. Ein schlichtes Grau wurde für die textilen Beschattungen gewählt. Die Vorzüge der klassischen Schulhaus-Storen sind sowohl praktischer wie optischer Natur. Das Tuch fährt zuerst senkrecht nach unten und stellt sich dann über die Arme aus. Die untere Hälfte des Storens lässt sich variabel verstellen. Je nach Sonneneinstrahlung wird der Winkel angepasst und die Sicht nach aussen so wenig wie möglich eingeschränkt. Grossflächige Gelenkarmmarkisen beschatten die Terrassen.
Renova Roll AG
CH-8833 Samstagern
www.renova-roll.ch

nextroom
www.nextroom.at
database for contemporary architecture